Ressort: Auto/Motor

Monopolkommissionschef für komplette Privatisierung von VW

Wolfsburg, 08.08.2017, 19:12 Uhr

GDN - Achim Wambach, Chef der Monopolkommission, sieht die Diskussion um eine Aufgabe der Staatsbeteiligung an VW positiv. "Ich finde es begrüßenswert, dass jetzt über einen Ausstieg des Staates bei VW geredet wird", sagte er dem "Handelsblatt" (Mittwoch).

Eine Beteiligung sei nur in Ausnahmefällen wie vielleicht in der Daseinsvorsorge zu rechtfertigen. "Bei VW gibt es keinen Grund, dass der Staat beteiligt sein sollte." Wambach sprach sich auch dafür aus, die Beteiligung an Unternehmen wie Deutsche Post oder Deutsche Bahn zu überdenken. "Wer die Regeln setzt, der sollte nicht gleichzeitig Spieler im Markt sei", sagte Wambach. "Das gilt nicht nur für VW, das beobachten wir auch bei der Deutschen Post und der Deutschen Bahn."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93070/monopolkommissionschef-fuer-komplette-privatisierung-von-vw.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619